

Tresore, gestapelt

Freiburger **JÜRGEN OSCHWALD** erhält Förderpreis für Bildhauer – Ausstellung in Staufen

Wenn Banken Kassensturz machen, wissen sie, wo sie stehen. Wenn der Freiburger Künstler Jürgen Oschwald Kassensturz macht, verändert er die Wege und Betriebsabläufe der Sparkasse in Staufen.

ANNETTE HOFFMANN

Ist das Design, kann das weg? Manchmal muss man nur einen Schritt zur Seite treten, damit einem das Vertraute fremd wird. Die Begrünung an Straßenbefestigungen, die Standardisierungen in Supermärkten, Leitsysteme, so ausgeklügelt wie auf Flughäfen, um eine Flasche Milch zu besorgen.

Banken wie eine Sparkasse sind auch solche Orte. Muss ihre Inneneinrichtung doch ein gewisses Maß an Solidität ausstrahlen – denn Hand aufs Herz, würde man ihnen andernfalls sein Geld anvertrauen? – und muss doch der Service gleichzeitig so effizient und so persönlich wie möglich sein.

Jürgen Oschwald ist ein Künstler, der solche Räume wie eben eine Sparkasse gerne mal ganz anders organisiert. Der Schreibpulte und Geldautomaten als Skulpturen wahrnimmt. Und dann sieht man plötzlich, dass die Bewegungen, die diese Funktionen vorgeben, von eher stotternder Eleganz sind, dass der Abfallbehälter viel zu tief angebracht ist, der Aufdruck viel zu groß und was sollte man hier auch schon wegschmeißen außer vielleicht einem falsch ausgefüllten Überweisungsschein?

Banken übersetzen etwas derart Symbolisches und häufig Unsichtbares wie Geld in Handlungen wie Überweisen, Abheben, Sparen, Investieren; Kunst steht für sich. In seiner Ausstellung „Kassensturz“, die im Rahmen der Verleihung des „Förderpreises für junge Bildhauer“ durch die Sparkasse Staufen-Breisach und die Stiftung Kurt Lehmann



Neu arrangiert, zusammen- oder auch mal weggestellt: Jürgen Oschwald mit seinen Ausstellungsobjekten in der Sparkasse Staufen-Breisach.

FOTO: JÜRGEN RÖSCH

stattfindet, hat der 45-jährige mit allem gearbeitet, was nicht fest verschraubt war, es neu arrangiert, gestapelt, zusammen- oder auch mal weggestellt und die Sparkasse als Ausstellungs-ort für bereits bestehende Skulpturen und Bilder genutzt.

Design für die Musik- und Clubszene

Jürgen Oschwald ist in Freiburg ein Künstler mit großer Präsenz. Selbst wenn man noch nie in einer seiner Ausstellungen war, ist man wahrscheinlich an einer seiner Arbeiten vorbeigekommen. Als Grafiker hat er vor allem der Musik- und Clubszene ihr charakteristisches Design gegeben. Wenn Rainer Trüby der Sound von Root down ist, dann haben Jürgen Oschwalds Plakate mit ihrer Mischung aus Retro und Sex der Reihe ihr wiedererkennbares Erscheinungsbild gegeben.

In der Sparkasse Staufen hat man durchaus Erfahrung mit Kunst. Nach Klaus Merkel ist Jürgen Oschwald der zweite Künst-

ler, der mit dem mit 5000 Euro dotierten Preis ausgezeichnet wird, und man verwaltet den Nachlass des Stauffer Bildhauers Kurt Lehmann. Seine Skulptur „Der Hirte“ ist nun Teil eines Ensembles von Jürgen Oschwald, das die Kinderecke der Bank übernommen hat und einen Tisch als Sockel für ein auf dem Kopf stehendes Regal zweckentfremdet. Zwei Regalbretter unterteilen das Fach in drei Dreiecke, darüber steht eine kleine Holzskulptur Oschwalds. Das sieht ein bisschen aus, als sei ein Werk von Constantin Brancusi in die Gegenwart übertragen worden. Und zugleich ironisiert es die Tendenz zeitgenössischer Künstler, für ihre Arbeiten gleich die Ausstellungsdisplays mitzuliefern.

Weißer Wandflächen, an denen ansonsten Kunstdrucke aufgehängt werden, bilden aneinandergelehnt nun eine geschwungene Linie, die sich an den überdachten Arbeitswaben entlangzieht. Und zumindest bei den drei übereinandergestapelten

Tresoren gibt es kein Vorbeikommen. Ganz oben steht noch ein kleiner Mülleimer, dessen Aufdruck „Abfall“ man zwar nicht als kapitalismuskritischen Kommentar lesen muss. Aber dennoch nimmt er diesen vertrauenswürdigsten Möbeln einiges von ihrer Bedeutung.

Zu seinen Arbeiten hat Jürgen Oschwald häufig ein eher unsentimentales Verhältnis. Viele seiner Werke zerlegt er später wieder in ihre – nicht selten gefundenen – Einzelteile. Vor einiger Zeit hat er angefangen zu malen. Farbe ist in seinen Bildern nicht nur Ausdrucksmittel, sondern auch Träger für kleine Holzblöcke. Neues entsteht, wenn sich Altes auflöst, aber seine Strukturen sichtbar bleiben.

➤ **JÜRGEN OSCHWALD**, *Kassensturz*, Sparkasse Staufen-Breisach, Münstertalerstraße 2, Staufen. Montag 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 17 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 12.30 Uhr, 14 bis 19 Uhr. Bis zum 30. Mai.